



Merkblatt für die Aufnahmeprüfung 2018 in die Jahrgangsstufe II

I. Vorbemerkung

Es gibt keine Aufnahmeprüfung in die III. Jahrgangsstufe, da eine Aufnahme in die III. Jahrgangsstufe nur bei einem Übertritt von einem anderen Abendgymnasium möglich ist. Die beiden letzten Jahrgangsstufen (II und III) bilden zusammen die Oberstufe, die in vier Halbjahren zum Abitur führt. Im Abiturzeugnis werden die Leistungen dieser vier Halbjahre zusammengefasst.

II. Zulassungsbedingungen

Sie finden die Angaben aller wesentlichen Voraussetzungen in unserem allgemeinen Schulprospekt. Außerdem benötigen Sie das Anmeldeblatt. Erst nach Überprüfung Ihrer Unterlagen kann über die Zulassung zur Aufnahmeprüfung in die II. Jahrgangsstufe entschieden werden.

III. Chancen einer erfolgreichen Aufnahmeprüfung

III / 1. Beratung

Um aussichtslosen Meldungen zur Aufnahmeprüfung in die Oberstufe vorzubeugen und die Erfolgchancen der wirklich geeigneten Bewerber/innen zu verbessern, raten wir Ihnen, rechtzeitig und in jedem Fall unsere individuellen Beratungsstunden bei der Schulleitung oder beim Beratungslehrer zu besuchen (Termine finden Sie im Schulprospekt)

III / 2. Umfang und Niveau der Prüfung

Da Sie in allen Fächern der von Ihnen gewählten Ausbildungsrichtung eine schriftliche Prüfung (gegebenenfalls in Zweifelsfällen eine mündliche Zusatzprüfung) ablegen müssen, also eine Prüfung in acht bis neun verschiedenen Fächern, ist schon der Umfang der Prüfung eine recht hohe Hürde. Dazu kommt, dass Sie bereits etwa das Niveau einer erfolgreich abgeschlossenen 10. (G8 bzw. G9-11.) Klasse eines Tagesgymnasiums erreichen müssen. Die Fachhochschulreife genügt meistens nicht, weil Ihnen in der Regel die zweite Fremdsprache und Teile der Mathematik fehlen.

III / 3. Bewertung der Prüfungsergebnisse

Als Prüfungsergebnis müssen Sie in allen Fächern „ausreichend“ erreichen und dürfen höchstens einmal die Note „mangelhaft“ bekommen; bei zweimal Note „mangelhaft“ oder einmal Note „ungenügend“ kann unter Umständen Notenausgleich bei sehr guten Leistungen in anderen Fächern gewährt werden.

IV. Wahl der Prüfungsfächer

IV / 1. Feste Prüfungsfächer

In jedem Fall müssen Sie Prüfungen in folgenden Fächern ablegen:

Religionslehre (evangelisch oder röm.-katholisch) oder Ethik

Deutsch

Englisch (1. Fremdsprache)

Französisch oder Latein (2. Fremdsprache)

Mathematik unterschiedliches Niveau -> s. IV /2

Physik

Biologie

Geschichte

Wirtschafts- und Rechtslehre – nur im WWAG-Zweig

IV / 2. Wahlpflichtfächer

Sie müssen sich für eine der zwei folgenden Ausbildungsrichtungen entscheiden, die sich in jeweils einem Schwerpunktfach unterscheiden:

- im naturwissenschaftlich-techn. Zweig (NTAG) fordert Physik ein höheres Niveau.
- im wirtschaftswissenschaftlichen Zweig (WWAG) haben Sie als Kernfach zusätzlich „Wirtschaft und Recht“.

V. Die Oberstufe

Die Fächerwahl für die Oberstufe nehmen Sie nach dem Bestehen der Aufnahmeprüfung und nach Beratung durch die Schulleitung vor.

VI. Prüfungsstoff und Buchhinweise

Die folgenden Hinweise dienen Ihrer Prüfungsvorbereitung im Selbststudium und als Orientierungshilfe für die Anforderungen in den einzelnen Fächern. Der Prüfungsstoff entspricht den Lerninhalten, die im Vorkurs und in der I. Jahrgangsstufe durchgenommen werden.

VII. Die einzelnen Prüfungsfächer

VII /1 Deutsch

Die schriftliche Aufnahmeprüfung in Deutsch beinhaltet die Analyse eines literarischen Textes, die als literarische Erörterung mit einem Anteil an Textanalyse abgefasst wird. Es wird erwartet, dass Sie einen vollständig ausformulierten Aufsatz zu Ihrem gewählten Thema erstellen. Diese Ausarbeitung wird in Einleitung, Hauptteil und Schluss unterteilt.

Die Arbeitszeit beträgt 180 Minuten. Es wird je ein Thema zu den beiden folgenden Werken angeboten:

- Jakob Michael Reinhold Lenz: „Der Hofmeister“
(Reclam) ISBN 9783150013762
- Uwe Timm: „Der Mann auf dem Hochrad“
(dtv) ISBN 978-3-423-1965-7

Die gute Kenntnis der angegebenen Werke ist unerlässliche Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an der Aufnahmeprüfung. Die Lektüren sind zur Prüfung unbedingt mitzubringen, weil Sie mit Textbezügen arbeiten müssen. Als weiteres Hilfsmittel ist ein einsprachiges deutsches Wörterbuch mit neuer Rechtschreibung zugelassen.

Die Aufgabenbeispiele zur schriftlichen Aufnahmeprüfung im Fach Deutsch sollen Sie vertraut machen mit der Art der Aufgabenstellung und Ihnen Hinweise zu einer möglichen Lösung bieten. Die Lösungsvorschläge stellen Anhaltspunkte zur Bearbeitung dar, nicht den Aufsatz selbst, der vollständig ausformuliert werden muss. Zur Klärung Ihrer Fragen im Hinblick auf die Anforderungen, Themen und Aufsatztechnik wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner im Fach Deutsch am Städtischen Abendgymnasium.

Als Vorbereitung für die literarische Erörterung wird empfohlen: das Arbeits- und Methodenbuch „Deutschbuch 10“ (Cornelsen Verlag 2001) Das Buch ist auch über die Schulbücherei des Abendgymnasiums erhältlich. Geeignet sind auch andere Lehr- und Arbeitsbücher für die 10. Klasse des Gymnasiums des G8 in Bayern. Hieraus sind auch die nötigen Informationen zur Aufsatztechnik

(Argumentation, Zitieren) zu entnehmen. Kenntnisse über die literarischen Epochen von Aufklärung und Sturm und Drang werden vorausgesetzt.

Nicht nur im Hinblick auf das Bestehen der Aufnahmeprüfung, sondern auch hinsichtlich einer erfolgreichen Teilnahme am Deutschunterricht in der II. Klasse ist es erforderlich, sich auf beide Ganzschriften vorzubereiten.

VII /2 Englisch

1. Anforderungen

(basierend auf dem Lehrstoff des Vorkurses und der I. Jahrgangsstufe)

- gute Aussprache auch von schwierigen Wörtern unter Berücksichtigung der englischen Intonation
- Beherrschung aller wichtigen grammatikalischen Erscheinungen, v.a.: Gebrauch der aktiven und passiven Tempusformen, auch in der indirekten Rede und in Bedingungssätzen; Gebrauch der „progressive form“, des Infinitivs, des Partizips, des Gerunds; Formen des Substantivs, Artikelgebrauch, some/any; Adjektiv- und Adverbformen; Relativsätze und andere Nebensätze; Satzarten, insbesondere Fragesatz, Wortstellung
- Textarbeit: Beantwortung von Fragen, Paraphrasen, Summary, Comment, Composition
- Sprachmittlung von Deutsch in Englisch
- Hörverstehen

2. Lehrbücher

William/Williams, „Work With English“, Cornelsen, Berlin 2006;
ISBN 9783464062753,

Green Line New 6 (Bayern), Klett, Stuttgart, Leipzig, 2010,
ISBN 978-3-12-547260-0

Begleitende Grammatik: Cornelsen English Grammar, Große Ausgabe;
Cornelsen, Berlin 2001, BN 53342

3. Art der Prüfung

Textaufgabe mit Fragen zum Verständnis, ggf. Übung zur Sprachmitteilung, grammatikalische Aufgaben sowie eine Composition von ca. 150 Wörtern zu einem vorgegebenen Thema.

4. Hilfsmittel

einsprachiges und zweisprachiges Wörterbuch - beide können von der Schule zur Verfügung gestellt werden. Elektronische Wörterbücher sind nicht zugelassen.

VII / 3 Latein

Prüfungsart:

Bei der Aufnahmeprüfung wird eine Übersetzung eines lateinischen Textes in das Deutsche verlangt, Hilfsmittel sind nicht zulässig.

1. Lehrstoff und Lehrbücher

Voraussetzung für das Bestehen der Prüfung ist die Beherrschung des Stoffes des Vorkurses und der I. Jahrgangsstufe, d.h. Beherrschung des Wortschatzes, der Formen- und Satzlehre des lateinischen Unterrichtswerkes „ORBIS ROMANUS“, Lehrgang Latein, Verlag Schöningh, Paderborn, ISBN 9783140103619 bis einschließlich Kapitel 24 sowie die Fähigkeit der Übersetzung der lateinischen Texte und Übungen von „ORBIS ROMANUS“ Kapitel 1 – 24.

2. Wahl für die Oberstufe

Das Bestehen der Aufnahmeprüfung ermöglicht die Teilnahme an einem lateinischen Kurs. Das LATINUM erhält, wer nach viersemestrigem Kurs das Fach mindestens mit der Note „ausreichend“ (= 05 Punkte) abschließt

VII /4 Französisch

1. Lehrbücher

À plus! Méthode intensive, Band 1, Cornelsen Verlag, Berlin,
ISBN 978-3-06-020326-0;

dazu das Grammatikheft ISBN 978-3-06-020331-4

sowie

À plus! Méthode intensive, Band 2, Cornelsen Verlag, Berlin,
ISBN 978-3-06-020337-6;

dazu das Grammatikheft ISBN 978-3-06-020342-0.

2. Anforderungen

Es wird die Beherrschung des Wortschatzes der Formen- und Satzlehre der Lektionen 5 – 7 des oben genannten Lehrwerkes (Band 1) gefordert, die Lektionen 1 und 2 des Bandes 2, sowie des „imparfait“, des „futur simple“ und des „conditionnel“.

3. Prüfungsart

Die Prüfung besteht aus einer freien Textproduktion zu Fragen über Themen der oben zitierten Lektionstexte der Lehrwerke, einsprachigen Aufgaben (z.B. Einsetz- und Umformungsaufgaben etc.) und einer zweisprachigen Aufgabe in Anlehnung an die „exercices“ des oben genannten Lehrwerkes (z.B. Dolmetschübung, Mediation etc).

VII/5 Mathematik

1. Vorbemerkungen

Die Aufnahmeprüfung für die II. Jahrgangsstufe erstreckt sich über Kenntnisse aus dem Vorkurs und der I. Jahrgangsstufe. Grundlage der Aufnahmeprüfung für die II. Jahrgangsstufe sind die Mathematiklehrpläne für den Vorkurs und die I. Jahrgangsstufe (entspricht den Mathematiklehrplänen der 7. bis 10. Jahrgangsstufe des G8). Es muss der Stoff der vier Lehrbücher "Lambacher Schweizer 7 bis 10, Mathematik für Gymnasien" vom Klett-Verlag beherrscht werden. Aus den Lerninhalten wird eine Aufnahmeprüfung von 60 Minuten Dauer zusammengestellt. Das Hauptgewicht der Aufnahmeprüfung liegt auf den Inhalten der I. Jahrgangsstufe (entspricht den Mathematiklehrplänen der 9. und 10. Jahrgangsstufe). Als Hilfsmittel ist in der Aufnahmeprüfung ein für das Gymnasium zugelassener Taschenrechner erlaubt. (Dieser wird nicht von der Schule zur Verfügung gestellt.) Die Verwendung einer Formelsammlung ist nicht erlaubt. Eine Merkhilfe mit den erforderlichen Regeln und Formeln wird von der Schule gestellt. Aufgabenbeispiele für die Aufnahmeprüfung sind in einem eigenem Merkblatt aufgeführt. Die folgenden als untergeordnet bezeichneten Stoffgebiete sind nicht Prüfungsgegenstand.

2. Stoffgebiete des Vorkurses

Es muss der Stoff der beiden Lehrbücher "Lambacher Schweizer 7 und 8, Mathematik für Gymnasien" vom Klett-Verlag beherrscht werden. Die folgenden Stoffgebiete sind von untergeordneter Bedeutung:

- "LS 7": Kapitel VII / 4 Satz und Kehrsatz,
Kapitel VIII / 4 Seitenhalbierende,
Kapitel VIII / 5 Besondere Dreieckskonstruktionen,
Kapitel VIII / 6 Konstruktion von Vierecken.
- "LS 8": Kapitel II / 4 Umfang und Flächeninhalt des Kreises,
Kapitel IV / 2 Lineare Ungleichungen mit zwei Variablen,
Kapitel IV / 6 Lineare Gleichungssysteme in Anwendungen,
Kapitel IV / 7 Lineare Gleichungssysteme mit drei Variablen.
Von den Lerneinheiten 4 und 5 des Kapitels IV muss nur eines beherrscht werden.

3. Stoffgebiete der I. Jahrgangsstufe

Es muss der Stoff der beiden Lehrbücher "Lambacher Schweizer 9 und 10, Mathematik für Gymnasien" vom Klett-Verlag beherrscht werden. Die folgenden Stoffgebiete sind von untergeordneter Bedeutung:

- "LS 9": Kapitel I / 2 Die Unzulänglichkeit der rationalen Zahlen,
Kapitel I / 3 Näherungswerte für Quadratwurzeln,
Kapitel III / 7 Der Satz von Vieta,
Kapitel IV / 1 Lineare Gleichungssysteme mit 3 Variablen,
Kapitel IV / 5 Die Parabel als Ortslinie,
Kapitel V / 4 Simulation von Zufallsexperimenten,
Kapitel VII / 2 Schrägbilder
Kapitel VII / 5 Der Satz von Cavalieri.
- "LS 10": Kapitel I / 1 Näherungsweise Bestimmung von π ,
Kapitel I / 5 Anwendungen an der Erdkugel,
Kapitel II / 2 Der Sinussatz,
Kapitel II / 3 Der Kosinussatz,
Kapitel III / 3 Modellieren von Wachstum.

Die in allen Lehrbüchern mit "Thema" bezeichneten Lerneinheiten sind ebenfalls von untergeordneter Bedeutung.

VII/6 Physik

- a) Für alle Prüfungen in Physik gilt: erlaubte Hilfsmittel während der Prüfung sind ein für Gymnasien zugelassener Taschenrechner, der selbst mitgebracht werden muss, und die "naturwissenschaftliche Formelsammlung für die bayerischen Gymnasien", Duden-Paetec Schulbuchverlag, Berlin/ C.C. Buchners Verlag oder "Formeln und Tabellen aus Physik, Chemie, Mathematik", Lindauer Verlag, München.
- b) Prüfungsstoff und Lehrbücher sind unterschiedlich nach den verschiedenen Ausbildungsrichtungen:

1. wirtschaftswissenschaftliche Ausbildungsrichtung (WWAG):

Stoff der I. Jahrgangsstufe (im Vorkurs wird in diesem Zweig Physik nicht unterrichtet!)

- I. Grundlagen der Mechanik (Einführung der Begriffe v ; a ; F ; m ; V) ohne Buchangabe
- II. Energieerhaltung Buch 8 Seite 22 – 24; 35 – 39
- III. Elektrizitätslehre Buch 8 Seite 134 – 137; 148 - 152
 - Elektrischer Stromkreis ohne Buchangabe
 - Magnetismus (Grundlagen, Elektromagnetismus) ohne Buchangabe
 - Größen zur Beschreibung des elektrischen Stromkreises (I,U,R)
- IV. Mechanik Buch 10 Seite 40 – 47, 57 – 60; 92 - 95
 - Eindimensionale Bewegung
 - Bewegungsgesetze
 - Newton´sche Gesetze
 - Kreisbewegung mit konstanter Winkelgeschwindigkeit

Als Anhaltspunkte für die Vorbereitung sind zu den einzelnen Themen jeweils die entsprechenden Bücher, die wir an unserer Schule eingeführt haben, mit Seitenzahlen angegeben. In den Büchern sind auch geeignete Anwendungsbeispiele und Übungsaufgaben zu finden.

Buch 8 : Physik Bayern Gymnasium 8 / Duden Paetec Schulbuchverlag

Buch 10 : Physik Bayern Gymnasium 10 / Duden Paetec Schulbuchverlag

2. naturwissenschaftlich-technologische Ausbildungsrichtung (NTAG):

Bei der Aufnahmeprüfung in die II. Jahrgangsstufe können neben dem Stoff der I. Jahrgangsstufe auch Grundkenntnisse des Vorkurses geprüft werden.

Stoff des Vorkurses:

I. Grundlagen der Mechanik Buch 7 Seite 129–134; 142-144;147-148

- Masse, Kraft
- Kräfteaddition und -zerlegung (einfache Beispiele)

II: Energie Buch 8 Seite 22-24; 35-39; 44-45; 70-73; 83-87; 91-92

- mechanische Arbeit, Energie, Leistung
- Energieerhaltung
- innere Energie und Aufbau der Materie

III. Elektrizitätslehre Buch 7 Seite 78-85; 94-97; 105-109;
Buch 8 Seite 148-154; 165-167

- Elektrischer Stromkreis
- Magnetismus
- Größen zur Beschreibung des elektrischen Stromkreises (I,U,R)
- Ohm'sches Gesetz
- Elektrische Energie und Leistung

Stoff der I. Jahrgangsstufe:

I. Mechanik Buch 9 Seite 110-112; 115-117; 129-133; 135;
Buch 10 Seite 40-47; 57–60; 92-95

- Eindimensionale Bewegung, Bewegungsgesetze
- Newton'sche Gesetze
- Kreisbewegung mit konstanter Winkelgeschwindigkeit

II. Aufbau der Atome Buch 9 Seite 56-62

- Abschätzung des Atomdurchmessers
- Rutherford Streuung, Größenordnung des Atomkernradius
- Aufbau des des Atomkerns aus Protonen und Neutronen, Hinweis auf die Existenz von Quarks

III. Induktion Buch 9 Seite 14 – 15; 33-41

- Erzeugen von Induktionsspannungen, Generator, Transformator
- Regel von Lenz

Als Anhaltspunkte für die Vorbereitung sind zu den einzelnen Themen jeweils die entsprechenden Bücher, die wir an unserer Schule eingeführt haben, mit Seitenzahlen angegeben. In den Büchern sind auch geeignete Anwendungsbeispiele und Übungsaufgaben zu finden.

Buch 7 : Natur und Technik Schwerpunkt Physik Bayern 7 Gymnasium /
Duden Paetec Schulbuchverlag

Buch 8 : Physik Bayern Gymnasium 8 / Duden Paetec Schulbuchverlag

Buch 9 : Physik Bayern Gymnasium 9 / Duden Paetec Schulbuchverlag

Buch 10 : Physik Bayern Gymnasium 10 / Duden Paetec Schulbuchverlag

VII /7 Biologie

Grundlage für die Vorbereitung sind die beiden Bücher

>Nautilus Biologie 8, bsv-Verlag, Ausgabe B, 1. Auflage 2006

>Nautilus Biologie 9, bsv-Verlag, Ausgabe B, 1. Auflage 2007

Einheitlich für alle Ausbildungsrichtungen gilt folgender Lehrstoff als Prüfungsgegenstand:

- 1) Bakterien, Band 8, S. 14-21
- 2) Bau der eukaryotischen Zelle und Funktion der Zellorganellen, Band 8, S. 28 – 48
- 3) Grundlagen der Genetik Band 9 , S 73 – 96
- 4) Evolution Band 8, S. 91 - 120

VII /8 Geschichte

Die Prüfung dauert 45 Minuten und entspricht im Niveau einer Schulaufgabe aus der 2. Hälfte der I. Jahrgangsstufe des Abendgymnasiums (siehe Aufgabenbeispiel). Die Aufgaben beziehen sich auf folgende Kapitel des Lehrbuchs „Horizonte 9“ (Westermann–Verlag 2007), welches in der I. Jahrgangsstufe des AG benutzt wird:

1. Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg (S. 38 - 117)
2. Ost-West-Konflikt und doppelte Staatsgründung (S. 118 – 163)

Die Materialien (M), d.h. Quellentexte, Bilder u.ä., auf den genannten Seiten sind nicht Lernstoff, sondern Beispiele für Quellen, wie sie auch in der Prüfung zur Auswertung vorgelegt werden können.

VII /9 Wirtschaft und Recht

1. Prüfungsstoff und Lehrbuch

Geprüft werden folgende ausgewählte Kapitel aus den Lehrbüchern „Wirtschaft und Recht 9“ (1.Aufl. 2007) und „Wirtschaft und Recht 10“ (1.Aufl. 2008), Auer-Verlag, Donauwörth.

2. Themenkreise:

- **Recht:**
WR 9, S. 90 – S.126, gesamter Abschnitt 7 und WR 10, S. 122 – S. 128, Abschnitt 5.1 und 5.2
- **Betriebswirtschaftslehre:**
WR 9 – Wahl der Rechtsform S. 132, 134 und 135 (Abschnitt 7.3)
Rechnungswesen als Grundlage unternehmerischen Handelns,
S. 154 – S. 163, gesamter Abschnitt 9
- **Volkswirtschaftslehre:**
WR 10 – Unternehmen und private Haushalte auf dem Markt, S. 11 – S. 19,
Abschnitt 1.1 – einschließlich 1.4
 - Die Soziale Marktwirtschaft als Wirtschaftsordnung,
S. 53 – S. 73, Abschnitt 3.1 – einschließlich 3.7
 - Deutschland in der Europäischen Union, S. 143 – S. 178,
Abschnitte 6 – 7.5,

VII /10 Katholische Religionslehre

1. Vormerkung

Für Prüflinge katholischen Bekenntnisses gilt als Pflichtfach der Aufnahmeprüfung die Katholische Religionslehre, es sei denn, sie haben das Ersatzfach Ethik gewählt.

2. Lehrbuch

Loy u.a. „Farbe bekennen“, Jahrgangsstufe 11, ISBN 3-466-50457-0

3. Prüfungsstoff

- A Grundfragen zur Religion (Buch Seite 7 – 16)
- B Wege menschlichen Denkens angesichts letzter Fragen
(Buch Seite 149 – 161).

VII /11 Evangelische Religionslehre

(kann zur Zeit in der Oberstufe nicht angeboten werden!)

1. Vorbemerkung

Für Prüflinge evangelischen Bekenntnisses gilt als Pflichtfach der Aufnahmeprüfung die Evangelische Religionslehre, es sei denn, sie haben als Ersatzfach Ethik gewählt.

2. Lehrbücher und Prüfungsstoff

Im evangelischen Religionsunterricht der I. Jahrgangsstufe werden folgende Schwerpunkte behandelt:

- die Bibel als historisches Dokument und als Buch des Glaubens
- der biblisch-christliche Schöpfungsglaube
- Vielfalt und Bedeutung von Religion und Religionen
- Buddhismus in Grundzügen
- Tod, Jenseits und Auferstehung
- Wahrheit und Lüge als ethisches Problemfeld
- Propheten im AT, ihr Reden und Handeln

Die Prüfungsfragen beziehen sich auf folgende Themen:

- die Bibel als historisches Dokument und als Buch des Glaubens
- Vielfalt und Bedeutung von Religion und Religionen

Literatur:

Religionsbuch, Oberstufe, hg. Von Ulrike Baumann u. Friedrich Schweitzer, Cornelsen, S. 10-47

Abiturwissen Religion; Andreas Diße, Die Bibel, 1-29

VII /12 Ethik

1. Ersatzfach

Ethik ist pflichtgemäß Ersatzfach für alle, die nicht an der Prüfung in der Religionslehre ihres Bekenntnisses teilnehmen wollen oder für deren Bekenntnis kein Unterricht eingerichtet ist (z.B. Islam) oder für Prüflinge ohne Bekenntnis.

2. Unterrichtsstoff in der I. Jahrgangsstufe /Prüfungsstoff

Der Ethikunterricht in der I. Jahrgangsstufe beschäftigt sich mit drei Themenschwerpunkten:

- Die Philosophisch-ethischen Deutungen des Menschen werden von der Antike bis in die Vorstellung der Aufklärung und die dabei entstehenden Menschenrechten verfolgt
- Anhand der Veränderung des Arbeitsethos im Verlauf der Geschichte wird die Ethik des wirtschaftlichen Handelns in ausgewählten Problemfeldern betrachtet
- Anwendung der Kriterien der allgemeinen Ethik auf das spezifische Problemfeld der Medizin

Literatur:

Abenteuer Ethik 10 (Buchner-Verlag)

VIII. Schlussbestimmungen

Für das Bestehen der Probezeit (ein halbes Jahr) ist Voraussetzung, dass höchstens einmal weniger als 05 Notenpunkte im Zeugnis erzielt werden. Dieses Merkblatt wird durch das Geheft „Aufgabenbeispiele für die schriftliche Aufnahmeprüfung 2016 in die Jahrgangsstufe II“ als Orientierungshilfe für die Art der Aufgaben ergänzt.

gez. Eberhard Pflaum
Schulleiter